

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach, Johann ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 04.07.1777-31.12.1777

Juli 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162548

井

C. 1. — p. 1.

2. $\perp$ 2

2. — 11.

B. 1. 4. - 15. 11. 20

Ein der Herrschaft,
 Ding mit dem
 Änderung
 tungs hingeführt,
 fahrt.
 Eintragungsbuch,
 Hand

C. 1.

Tage, die Lohr
die müßten sich
finden, die
den Tausch
aus ins ganze Land
verbreiten, und
ja für die
verpflichtet.

[illegible]

Leben von ihm hat darauf zu ihm gesagt: Wirklich
aber auf Gott aufzusehen, da wir von ihm so sehr
abhängen und sind. Der Apostel hat ihnen darauf
Lied 15 vollen. In Mailburgem setzen sie
ein lautes Gespräch mit einigen Kaufleuten,
die vorher schon mit P. Hilger einige Stunden
in einem Hofe saßen. Ein Landmann, der
nach seiner eigenen Beschreibung 90 Jahr alt zu sein behauptet,
schloß sich auch noch ein. Er sprach: Ich habe
noch viel zu erzählen. Ich habe schon von
seiner Zeit von alten Zeiten erzählt. Er hat
Gefühle gehabt, wie ich von Christo und dem
Glauben zu ihm, ~~er sagte: Ich habe~~ Ich habe gesagt, er
hat mich schon von seinen Gedanken erzählt.
In Mailburgem, hat der Gefühle erzählt
habe ich einen Brief geschrieben, ist mir auf,
~~er hat mich schon~~ er hat mich schon
so will ich ihn schreiben. Ich habe ihn geschrieben
und er hat mich schon erzählt. In Mailburgem
mich sage mich Religion zu schreiben.
Ein Romanze ~~aber~~ hat den Gedanken
ein Brief geschrieben. ~~er hat mich schon~~
Der Gefühle mit einem Brief den ich
dann über Lenz, den ich in Lenz
den Gedanken geschrieben in Gegenwart eines
habe ich mit ihm geschrieben. Er fragte mich
nicht ich habe geschrieben: Ich habe geschrieben
sagen, daß ich geschrieben ist der Sohn Gottes
mich, der Gefühle überlebte ich, daß ich
habe mich mit ihm schon sehr sehr sehr
in Lenz ~~er hat mich schon~~
Da in der Mitte des Monats Juni des
Jahres 1848, 2. März in Lenz

[illegible]